

Hilda Bergmann (1878-1947)

Weihnachtswald

O Weihnachtswald! In weißem Schweigen hält
dein Arm die Last von Schnee dem Himmel hin.
Du wartest auf die Weisen aus dem Zelt,
wenn sie nach Bethlehem vorüberziehn.

5 Sie haben Weihrauch mit und goldnen Schrein
und tragen Königskleid und Prunkgewand.
Steil steigt der Duft von ihren Spezerein
in das von Raureif überzogne Land.

10 Doch bist du selbst ein König auch und fromm,
aus Hermelin dein Mantel, weiß dein Bart,
und hast schon lang dem Kinde zum Willkomm,
was dir der Herbst bescherte, aufgespart:
den Mistelzweig, geheimer Kräfte schwer,

15 Holunderbeeren, leichten Vogelflaum.
Allein am Ende gibst du frohen Herzens mehr:
du schenkst dich selbst in jedem Weihnachtsbaum.
(106 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/bergmann/zuendlic/chap019.html>